

Verbindungen

Die Kölner Fotodilettanten stellen aus

Studiengalerie
Humanwissenschaftliche Fakultät
der Universität zu Köln



Frangenheimstraße 4, 50931 Köln
26.10.2018 – 25.01.2019

Verbindungen

Man sieht auf einem Foto eine einzigartige Szene.

In dem Moment aber, in dem das Bild Begriffen zugeordnet wird, reiht es sich ins Vergleichbare; assoziativ mitgedacht werden sofort Oberbegriffe und andere Beispielfälle. So wird das Bild immer auch zur Metapher.

Verbindungen sind nun auch Oberbegriff für Bindungen zwischen Menschen, für freiwillige oder erzwungene, für stützende oder umklammernde Beziehungen. Was ist uns wichtiger als das Verbunden-Sein?

Im Handy trage ich die Verbindungen mit den Meinen mit mir.

Das Bild fügt aber dem Begriff noch eine ganze Ober- und Untertonreihe von Bedeutungen hinzu, die - im günstigen Fall - in dem Betrachter eine ganz besondere Stimmigkeit zu eigenen biografischen Situationen aufweisen. Dann kann das Bild, oft ohne dass man wüsste warum, tiefe Empfindungen wachrufen.

Martin Schuster



Hildegard Ameln-Haffke



Stützwerk

Das zentrale Kunstwerk der „Documenta 14“ ist ein Tempel der - verbotenen - Bücher. Ein geometrisches Geflecht von Gerüststangen stützt die Konstruktion. Sie verbinden und verbünden die geistige leichte Welt der Bücher mit der tragenden Konstruktion. Die feste Verbindung gibt sicheren Halt. Die feste Verbindung lässt aber auch nicht los.



Bahnstation I

Bahnhöfe kennen wir triste, grau und staubig. Hier verweisen das emotionale Rot der Barken und das Gelb der Zugtür auf eine fröhliche Reise. Das helle Glasdach öffnet die Szene nach oben. Der Bahnhof von Glasgow führt die Züge durch ein hohes Tor in die Ferne und nimmt in sich seine farbige helle Stimmung mit in die weite Welt. Verbindung wird zur Verwandlung.



Im Weinkeller

Die Schläuche mit Flanschen hängen im Weinkeller herab, vielleicht jeder Schlauch für eine Weinsorte. Sie sind eine versorgende Verbindung, die uns die kostbare Flüssigkeit reichlich zuleitet. Nichts wird überfließen. Im Moment ruhen sie in lässiger Bereitschaft. Wir versetzen uns in die Lage: andere versorgen müssen und gerade Pause haben.

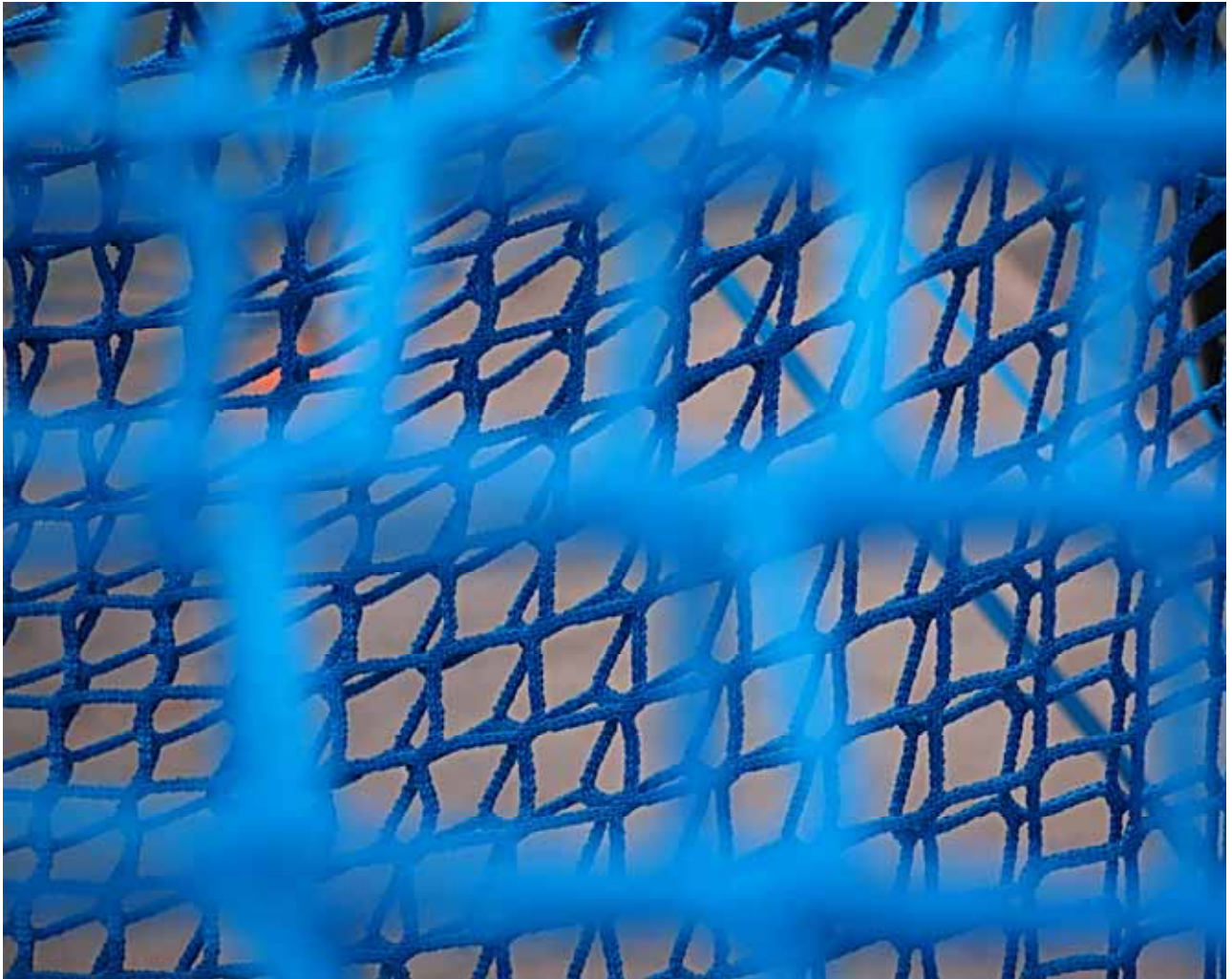


Strebewerk

Die Säulen und das Maßwerk der gotischen Kathedrale ragen in die Höhe und verbinden die menschliche Erde mit dem göttlichen Himmel. In ihren warmen Erdfarben wirken sie wie ein Stück Natur. Strömt in ihrem Inneren himmlische Energie? In ihrer geometrisch geraden Vertikalität verraten sie sich aber als Menschenwerk.



Gerd Martiny



Netzwerk

Aus der Ferne betrachtet scheinen die blauen Flächen wie Inseln in einem hellblauen Meer zu schwimmen. In der Nähe verbinden sie sich zu fernen und nahen - unscharfen - blauen Netzen. Die Verknüpfungen der Seile zu Netzen gibt ihnen neue Funktionen. Die Verknüpfung der Menschen zu Netzwerken gibt ihnen Macht. Manchmal sieht man die Netze nicht sogleich.



Blick-Verbindung

Sich an der Hand halten ist eine der ursprünglichsten innigen Verbindungen von Menschen. Eltern halten ihre Kinder an der Hand. Verliebte gehen händchenhaltend durch die Straßen. In einer liebevoll-freundlichen Begegnung halten die beiden ihre Hand und haben eine intensive Blickverbindung.



Kunst am Bau

Die Verbindungstechnik der Betonplatten scheint aus dem Baukasten des abstrakten Malers zu stammen. Einen schroffen Gegensatz dazu bildet die zarte Pflanze, die aber gleichwohl die Verbindung zu dem starren Rahmen zu suchen scheint.



Liebevolle Unterwerfung

Was denkt der Hund über die Leine? Ich glaube, er mag die Leine. Wir sehen sie mehr als Einschränkung der Bewegungsfreiheit des Hundes. Ihm ist sie ein sichtbares Zeichen der liebevollen Verbindung von Herr und Hund. Freiwillig liebevoll fügt er sich in die Verbindung.



Petra Schuh



Natural Thoughts

Manchmal gibt es Menschen etwas zu sagen, die nicht erreichbar sind. In einer Art Ritual (Briefschreiben, Aufhängen an einer Leine) wird eine imaginäre Verbindung hergestellt. Der Wind nimmt die Botschaft mit sich.



The touch of light

Die Schönheit des farbigen Lichts im Kirchenraum spielte für die mittelalterliche Frömmigkeit eine wichtige Rolle. So wie der Regenbogen für das Bündnis mit Gott steht, gewährt auch heute noch das farbige Licht auf dem Altar eine Verbindung zum leuchtenden Himmel und seinen Mächten.



Lift to the Abyss

*Der Betrachter ist im roten - quasi heißen - Fahrstuhl.
Dort wird er in der Enge bewegt. Das kann
Erinnerungen an das Geburtserlebnis aufrufen.
Der helle Reflex auf der Türe ist eine Vorwegnahme
der Befreiung ins gleißende Licht des Tages.*



Enlightened Giant

Himmel und Erde verbinden sich in einem Moment von gemeinsamer Harmonie und fruchtbarem Austausch. Man könnte wie bei einem Regenbogen an eine Bestärkung des Pakts von Mensch und Göttlichem denken.

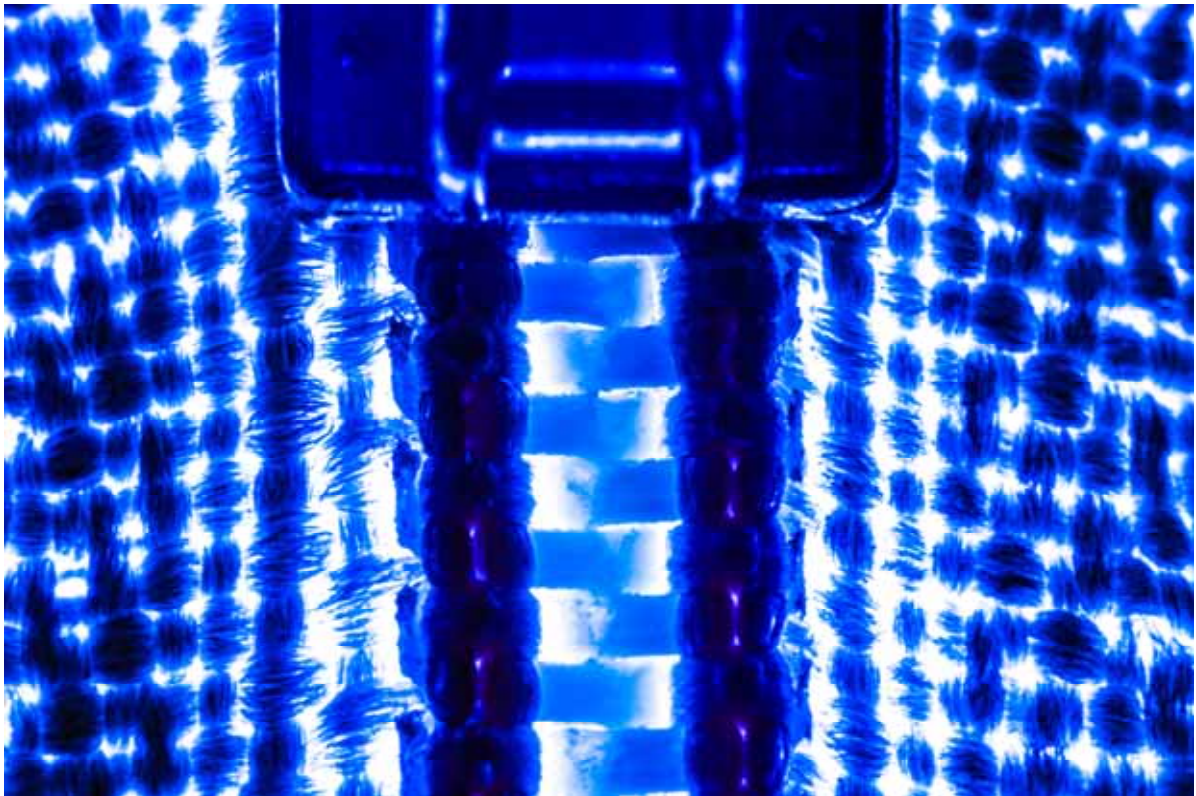


Heiko Schuster



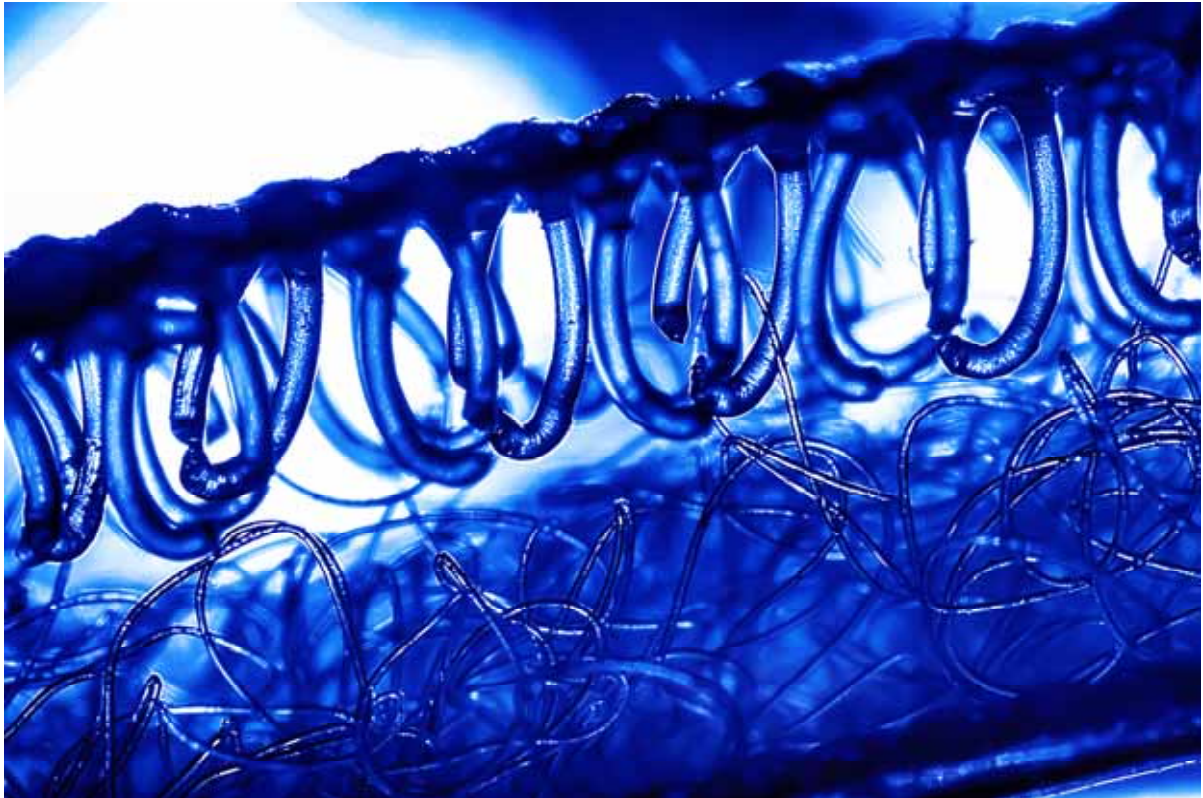
Entspannung

Der Reißverschluss öffnet sich. Ein besonderer Moment! Man legt etwas ab, man öffnet die Kleidung oder eine Tasche - und ein Innenleben zeigt sich. Hier im Bild bietet sich aus dem transzendentalen Yves-Klein-Blau heraus eine Öffnung zum Licht, zur Erleuchtung.



Spannung

Der Reißverschluss ist geschlossen. Er kann das Material verbinden. Jedoch ist hier, trotz Verbindung sowohl der Schluss als auch das Material für so manches durchlässig.



Kraftschluß

Der Klettverschluss ist eine Art Schlingpflanze: Hunderte kleine Kräfte werden insgesamt zu einer starken Verbindung. Wieder durch die Zugrichtung vereinzelt, lassen sie sich leicht lösen: ein Geniestreich, der der Natur abgeschaut ist. Auch zwischen Menschen können feste und dauerhafte Verbindungen überraschend gestiftet oder auch gelöst werden.



Bluenet oder verbindende Ordnung

Das Spinnennetz zieht geordnete Verbindungsbahnen durch den Luftraum. Seine geometrische Ordnung scheint ein romantischer Übergang von der unbelebten Welt der Kristalle zur belebten Welt des Tierreichs zu sein.



Martin Schuster



Ungleiche Freunde

„Ja, wir sind Freunde!“ So präsentieren sich Hund und Kuh dem Fotografen in Indien. Man ergänzt sich: Die heilige Kuh darf liegen, wo sie will, und der Hund hat daneben seine Ruhe. Das „Raubtier“ Hund kann für die Kuh auch einmal laut bellen oder zubeißen.



Metaphysische Verbindung

Das Kunstwerk schafft es ins wirkliche Leben. An der Leine gezogen wird es sich gleich in Bewegung setzen. Die „Linie“ Hundeleine schafft diesen Übergang zur dreidimensionalen Hundeliniengestaltung.



Hundefreunde

*Das wundervolle Raufspiel hält einen Moment inne.
Wer zuerst zubeißt, wird dann wieder rasend verfolgt.
Oder sollte sich das Stöckchen sogar von selbst
bewegen? Dann würden beide dahinter herjagen.*



Himmelstelefon

Eine Verbindung zum Übersinnlichen: Kann man den Verstorbenen an seiner Grabstätte anrufen und eine Frage stellen? Bis jetzt ist das technisch nicht gelungen. Viele Menschen erleben aber die Möglichkeit der Zwiesprache an der Grabstelle.



Adam Zborowski



Punktgenau

Im Fotokunstwerk verschmelzen Mensch und Malerei zu einer Einheit. Die Trennung von Künstler und Betrachter ist aufgelöst. Mit dem Akt der Fotografie bemächtigt sich der normalerweise passive Besucher aktiv des Kunstwerks. Mit der Fotografie der Fotografie wird der Mensch selbst zum Kunstwerk. Man könnte sagen: „Jeder ist ein Kunstwerk“.



Himmelsrolltreppe

Diese Rolltreppen führen scheinbar in imaginäre Räume. Sind wir noch im irdische Leben oder fahren wir schon auf einer Himmelsleiter/Jakobsrolltreppe, könnte sich der Betrachter fragen. Die Rolltreppen spannen eine Verbindung über weite Räume und gewähren einen kleinen Moment des Abenteuers wie etwa beim Fliegen. Ein wenig innere Unruhe, ein wenig positives Angeregt-Sein stellen sich im Erlebniskaufhaus ein. Zugrichtung vereinzelt, lassen sie sich leicht lösen: ein Geniestreich, der der Natur abgeschaut ist. Auch zwischen Menschen können feste und dauerhafte Verbindungen überraschend gestiftet oder auch gelöst werden.



Schatzsucher

Rätsel können uns ganz besonders faszinieren. So auf diesem Bild: Was haben Schatzsucher und Hund miteinander zu tun? Sind sie als Herr und Hund verbunden oder sucht jeder von ihnen getrennt mit seinen Methoden nach Brauchbarem? Der Bildschnitt macht den Realitätsausschnitt der Fotografie bewusst. Aus der Welt jenseits des Schnittes kann jederzeit etwas ins Bild kommen.



Naturzeichnung

Die losen Latten des Sandzauns zeichnen mit ihren Schatten Linien auf den Sand. Es entsteht ein schwarz-gelber Zebrastreifen zum Horizont, scheinbar ins Unendliche. Menschenwerk und Sonnenlicht vermischen sich zu einem Naturkunstwerk.



Die Kölner Fotodilettanten

sind eine Gruppe von Freizeitfotografen. Das heißt, wir sind eben keine Foto-Profis. Daher bezeichnen wir uns bescheidener-weise als Dilettanten. Kunst-Dilettanten, also Künstler ohne entsprechende Berufsausbildung, haben aber auch schon bedeutende Werke geschaffen (hier nenne ich, ohne dass wir uns mit ihnen vergleichen wollten, drei sehr bekannte Künstler: den Kunsthändlerlehrling und Prediger Vincent van Gogh, den Bankier Paul Gauguin und den Zöllner Henri Rousseau; auch Salvador Dali hat sein Studium an der Akademie abgebrochen).

Es waren oft besonders kreative Künstler, deren Schaffen eben nicht dem an den Hochschulen und Akademien gelehrt Kanon verpflichtet war. In dem Sinne versuchen wir - wie auch schon die ersten berühmten Fotoclubs -, kreativ zu fotografieren.



Impressum:
Begleitheft zur Ausstellung (Nr. 29, 2018-2019)

Studiengalerie
Frangenheimstraße 4
50931 Köln (Gebäude 213)

Universität zu Köln
Humanwissenschaftliche Fakultät
Department Heilpädagogik und Rehabilitation
Lehrstuhl für Allgemeine Heilpädagogik

Arbeitsbereich Heilpädagogische
Kunsterziehung/Kunsttherapie
Dr. Hildegard Ameln-Haffke

Texte: Prof. Dr. Martin Schuster
Titelbild: Dr. Gerd Martiny
Layout: Dr. Hildegard Ameln-Haffke

Druck: Hausdruckerei Universität zu Köln